



Niederschrift

über die

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Baiern

Datum: 11. Oktober 2021
Uhrzeit: 19:30 Uhr - 20:20 Uhr
Ort: im Gemeindesaal Berganger
Schriftführer/in: Barbara Weigl

Teilnehmer:

1. Bürgermeister	Riedl Martin
2. Bürgermeister	Huber Georg
3. Bürgermeister	Maier Johann
Gemeinderat	Huber Johann
Gemeinderat	Mayr jun. Isidor
Gemeinderat	Müller Alexander
Gemeinderätin	Neuner Ursula
Gemeinderätin	Riedl Brigitte
Gemeinderat	Schärfl Korbinian
Gemeinderätin	Stadler Veronika
Gemeinderat	Widmann Johann

Entschuldigt:

Gemeinderat	Maier Christian
Gemeinderat	Voglrieder Josef

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
------------	---

1. Bürgerfragen
2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
3. Bauanträge
- 3.1 Vorbescheid: Errichtung eines Schwimmbades, Kleinesterndorf 6a
4. Aufstellung einer Außenbereichssatzung nach §35 Abs. 6 BauGB im Bereich Pfleg und Einhaus; Aufstellungsbeschluss
5. Nachbesserung Rechenanlage Kläranlage
6. Anschaffung von Frischluftanlagen für die Klassenzimmer in der Grundschule Antholing
7. Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung
8. Sonstiges
9. Anfragen

Der Vorsitzende eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

1. Bürgerfragen

Sachverhalt:

Keine Fragen.

2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Sachverhalt:

Die öffentliche Niederschrift vom 13.09.2021 konnte jedes Gemeinderatsmitglied über das RIS einsehen.

Beschluss:

Die öffentliche Niederschrift vom 13.09.2021 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Abstimmungsbemerkung:

GR Georg Huber hat wegen Abwesenheit in dieser Sitzung nicht mitabgestimmt.

3. Bauanträge

3.1 Vorbescheid: Errichtung eines Schwimmbades, Kleinesterndorf 6a

Sachverhalt:

Mit dem Vorbescheid soll geklärt werden, ob die Errichtung eines Schwimmbeckens mit den Maßen 8x4m und einer Tiefe von 1,5m im Bereich der betonierten Fahrsilos zulässig ist. Das Vorhaben liegt im baurechtlichen Außenbereich und stellt ein sonstiges Vorhaben dar. Es soll eine bereits versiegelte Fläche (Fahrsilo) nun als Schwimmbecken genutzt werden. Öffentliche Belange, die von diesem Vorhaben beeinträchtigt sind, sind aus gemeindlicher Sicht nicht ersichtlich.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Vorbescheid zu.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

4. Aufstellung einer Außenbereichssatzung nach §35 Abs. 6 BauGB im Bereich Pfleg und Einhaus; Aufstellungsbeschluss

Sachverhalt:

Am 12.07.2021 behandelte der Gemeinderat den Antrag auf Aufstellung einer Außenbereichssatzung für den Bereich Pfleg und Einhaus. Der Gemeinderat stand dem Antrag positiv gegenüber

und hat die Verwaltung beauftragt die notwendigen Schritte zur Einleitung des Satzungsverfahrens auszuarbeiten. Zwischenzeitlich wurde ein Kostenübernahmevertrag mit dem Antragsteller ausgearbeitet und unterschrieben.

Durch die Satzung soll das Bauen zu Wohnzwecken im Außenbereich erleichtert werden durch die Ausblendung der öffentlichen Belange der Darstellung des FNP und der Splittersiedlung bei solchen Vorhaben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung einer Außenbereichssatzung im Bereich Pfleg und Einhaus. Der Satzungsumgriff umfasst die FINrn. 1641 Teil, 1638 Teil, 1649 Teil, 1651 Teil, 1637 Teil, 1352/1 Teil, 1352 Teil, 1352/2 Teil.

Der Umgriff ist aus dem Lageplan mit dem Datum vom 11.10.2021 ersichtlich, der Lageplan ist Anlage zum Protokoll und wird wie folgt umgrenzt:

Norden: Nordgrenze der FINr. 1641

Osten: Östliche Außenwand des Gebäudes Pfleg 6, Ostseite des Gebäudes auf der FINr. 1352/1, Ostseite des Gebäudes auf der FINr. 1352/2

Süden: Südliche Außenwand der südlichen Gebäude auf der FINr. 1352

Westen: Ostgrenze der GV 72 und Ostgrenze der GV 18

Die Außenbereichssatzung wird mit „Pfleg-Einhaus“ bezeichnet.

Das Planungsbüro Hans Baumann & Freunde, Falkenberg 24, 85665 Moosach wird mit der Planung und Ausarbeitung der Satzung beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

5. Nachbesserung Rechenanlage Kläranlage

Sachverhalt:

Nach der Sanierung der Kläranlage hat sich nach einjähriger Betriebszeit herausgestellt, dass die neue Rechenanlage mehr Abwasser verarbeiten kann. Somit kann auch der Sieblochdurchmesser verringert werden. Die vorhandenen 5 mm Sieblochdurchmesser können auf 3 mm verringert werden. Das für die Sanierung beauftragte Ing. Büro Dippold & Gerold, Prien empfiehlt den Austausch des Siebkorb, da hierdurch die Entnahme der Störstoffe aus dem Kläranlagenzulauf nochmals erheblich verbessert werden kann.

Für den Umbau des Siebkorb hat die Fa. Huber SE, Berching ein Brutto-Angebot in Höhe von 6.322,39 € unterbreitet.

Beschluss:

Der Gemeinderat Bayern vergibt den Auftrag für den Umbau des Siebkorb an der Rechenanlage der Kläranlage an die Fa. Huber SE, Berching zum Brutto-Angebotspreis von 6.322,39 EUR.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

6. Anschaffung von Frischluftanlagen für die Klassenzimmer in der Grundschule Antholing

Sachverhalt:

Die Einrichtung von Luftreinigern bzw. Raumluftfiltern in Klassenräumen steht seit längerem im Fokus, insbesondere auch, weil sie staatlich gefördert werden. Deren Wirksamkeit ist aber sehr umstritten, außerdem sind sie für einen Betrieb während des Unterrichts oft zu laut. Sie ersetzen auch keine Frischluftlüftung durch Fenster öffnen (pro halbe Stunde je 10 min). Bei sachgerechter Handhabung darf außerdem ein Filterwechsel nur durch geschultes Fachpersonal erfolgen. Bei den Anschaffungskosten rechnet man ca. 3.000 EUR pro Klassenzimmer, diese werden mit einem Anteil von 50% gefördert.

Bei einem Informationsgespräch mit einem Fachbüro in der Schule Glonn wurde diese Thematik diskutiert. Im Laufe des Gesprächs kam man auf eine andere nachhaltigere Lösung, nämlich der Einsatz von stationären Frischluftlüftern mit Wärmerückgewinnung.

Diese haben den Vorteil, dass die Klassenräume durch einen Luftaustausch mittels CO²- Melder mit Frischluft versorgt werden. Dadurch kann das ständige Lüften und die Zufuhr von Kaltluft speziell in den Wintermonaten vermieden werden.

Die Informationen zu diesen Geräten der Firma Vallox GmbH, Dießen kann der Gemeinderat aus den Anlagen zu diesem Top entnehmen.

Es liegt ein Brutto-Richtpreis Angebot der Firma Vallox GmbH, Dießen vor. Hier werden Kosten von ca. 16.000 EUR pro Gerät veranschlagt, ohne Einbau. Für die Grundschule Antholing mit vier Klassenzimmern wären vier Geräte erforderlich. Dazu gibt es vom Bund eine Förderquote von 80%. Bei der Gemeinde verbleiben dabei geschätzte Kosten von 10.000 bis 15.000 EUR Brutto (incl. Einbau).

Diese Geräte wären aktuell auf dem Markt kurzfristig verfügbar. Es finden die nächsten Tage auch Gespräche mit Fachfirmen statt, die diese installieren könnten.

Da es im neuen Schuljahr in der Grundschule Antholing schon einige Coronafälle gab und die komplette erste Klasse schon eine Woche in Quarantäne war, ist über eine solche Anschaffung nachzudenken. Laut Mitteilung des Gesundheitsministeriums tragen die Geräte für eine Verkürzung der Quarantänezeit bei.

Auch haben sich die Lehrerinnen schon öfters an den Bürgermeister gewandt um eine Lösung für die Frischluftlüftung durch die Corona-Vorschriften zu finden. Durch das häufige Fenster öffnen sind die Kinder gezwungen mit Jacke und Mütze den Unterricht zu besuchen. Das ist keine Dauerlösung für die Wintermonate.

Der Bürgermeister möchte nicht bis zur November-Sitzung mit der Auftragsvergabe warten, um nicht zu viel Zeit zu verlieren. Er wird die Förderfähigkeit der Anlagen prüfen und den Zuschuss beantragen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die weiteren Schritte für die Installation von Frischluftanlagen in den vier Klassenzimmern der Grundschule Antholing einzuleiten. Es sind drei Angebote von Fachfirmen einzuholen. Auf Grund der Dringlichkeit kann der Auftrag vom Bürgermeister vorab an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben werden.

Die Zustimmung des Gemeinderates erfolgt vorbehaltlich der Förderfähigkeit der Anlage in Höhe von 80 %.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

7. Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung

Sachverhalt:

Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 12.07.2021:

1. Der Gemeinderat Baiern vergibt den Auftrag für die Bankettsanierung der Gemeindestraßen, mit Rasengittersteinen, an die kostengünstigste Firma Rieder GmbH, Schönau zum Angebotspreis von 75.203,68 € brutto. Die Firma Rieder GmbH ist der Gemeinde Baiern als zuverlässiger Auftragnehmer bekannt.
2. Zwei Notarverträge für den Verkauf eines Einheimischengrundstücks im Baugebiet Antholing-West und für die Dienstbarkeit an einer Fläche zum Bau eines Regenwasserrückhaltebeckens in Kulbing wurden genehmigt.

8. Sonstiges

Sachverhalt:

Bürgerversammlung

Im letzten Jahr ist die Bürgerversammlung wegen den Corona-Vorschriften ausgefallen. Heuer soll die Bürgerversammlung am 29.10.2021 um 19:30 Uhr im Gasthaus Gröbmeyer, Netterndorf stattfinden. Beim Einlass gelten die jeweils gültigen Regeln der Gastronomie (3G).

Jeder Teilnehmer muss beim Eingang einen Einzelzettel (Veranstaltung, Name, Adresse, Tel.) ausfüllen.

Auch stehen Schnelltests zur Verfügung.

9. Anfragen

Sachverhalt:

Keine Fragen aus dem Gemeinderat.

Martin Riedl
1. Bürgermeister

Barbara Weigl